



Antrag

der Fraktion der FDP

Keine Kürzungen beim Geschichtsunterricht

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, von der geplanten Kürzung beim Geschichtsunterricht in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe abzusehen.

Begründung:

Der Geschichtsunterricht ist zentraler Teil der Demokratiebildung an unseren Schulen. Ohne eine ausreichende Diskussion und Einordnung zeitlicher und politischer Hintergründe im Geschichtsunterricht, fehlt ein verbindendes Element der politischen und gesellschaftlichen Aufklärung im Kampf gegen antidemokratische Tendenzen wie geschichtlicher Verklärung, Antisemitismus und Faschismus.

Anne Riecke
und Fraktion